

# Bayerischer Badminton-Verband e. V.

im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.



## PROTOKOLL

des 20. ordentlichen Verbandstages 1997

Tagungszeit:

Samstag, 10. Mai 1997  
von 10.15 Uhr - 15.20 Uhr

Tagungsort:

München, Haus des Sports

Teilnehmer:

a) vom Vorstand:

Präsident  
Vizepräsident  
Vizepräsident  
Vizepräsident  
Schatzmeister  
Sportwart  
Jugendwart  
Schiri-Obmann  
Lehrwart  
Schulsportreferent  
Frauensportreferentin  
Breitensportreferent

Reinhard Geppert  
Herbert Lechner  
Rudolf Sailer  
Dr. Gerd Brinkmann  
Karl-Heinz Schmitt  
Dieter Sichert  
Klaus Sartoris  
Carsten Koch (bis zur Neuwahl)  
Harald Schmidt  
Herbert Schnabel  
Karen Gruhl  
Christian Gfüllner

Zugang nach der Neuwahl

Medienreferent  
RA-Vorsitzender  
Schiri-Obmann

Peter Nielsen  
Reinhard Perlet  
Meinrad Fichtner

b) Bezirksvorsitzende:

Oberbayern  
Schwaben  
Oberfranken  
Unterfranken

Dieter Gläßer  
Vertr. Armin Käsbohrer  
Rolf Schubert  
Manfred Hartmann



## c) Beratende Mitglieder:

Spelausschußbeisitzer:

Monika Dreier  
Franz Engl

Jugendausschußbeisitzer:

Fritz Schweinfurter  
Johann Niesner  
Richard Schmitt

## d) Vereine mit Delegiertenvertretung:

Obb. 17 Vereine

SpVgg Erdweg  
TSV Freilassing  
CT bafo Fürstenfeldbruck  
TSV Gaimersheim  
TuS Geretsried  
SV Germering  
SV Lohhof  
TV Markt Schwaben  
1. BC MünchenAGFA SV München  
TSV Neuhausen-Nymphenburg  
ESV München Neuaubing  
TSV Neubiberg  
SV Petershausen  
FC Puchheim  
Post SV Rosenheim  
SV Taufkirchen

Schw. 3 Vereine

TSG Augsburg  
DJK Göggingen

TSV Herbertshofen

Ndby/Opf. 6 Vereine

TSV Bernhardswald  
TV Eggenfelden  
SG Post/Süd RegensburgSV Fortuna Regensburg  
TB Roding  
1. Schwandorfer Squashland

Mfr. 7 Vereine

TV Erlangen  
ARSV Katzwang  
TSV Kleinschwarzenlohe  
1. BC NürnbergSV Siemens Nürnberg  
TSV Nürnberg  
TSV Röttenbach

Ofr. 5 Vereine

1. BC Bayreuth  
EC Bayreuth  
DJK KulmbachTS Lichtenfels  
SC Neustadt

Ufr. 5 Vereine

TV Goldbach  
FT Schweinfurt  
TG SchweinfurtSB Versbach  
Post SV Würzburg



TAGESORDNUNG

- TOP 1.1. Begrüßung durch den Verbandspräsidenten
- TOP 1.2. Grußwort des Ehrengastes
- TOP 1.3. Ehrungen
- TOP 2.1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer
- TOP 2.2. Feststellung der Stimmenzahl
- TOP 3.1. Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3.2. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 4. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Ausschüsse
- TOP 5. Rechnungsergebnis für das abgelaufene Haushaltsjahr 1996
- TOP 5.1. Erstattung des Kassenberichtes
- TOP 5.2. Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5.3. Genehmigung des Kassenberichtes
- TOP 5.4. Entlastung des Schatzmeisters
- TOP 6. Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr 1997
- TOP 7. Festsetzung der Verwaltungskostenumlage für das laufende Haushaltsjahr 1997 und für das kommende Haushaltsjahr 1998
- TOP 8. Satzungsänderungen
- TOP 9. Wahl eines Wahlleiters und 2-er Beisitzer
- TOP 10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse
- TOP 11. Neuwahl des Vorstandes und der Ausschüsse
- TOP 12. Wahl von 2 Kassenprüfern und eines Ersatzkassenprüfers
- TOP 13. Anträge
- TOP 14. Vergabe der Meisterschaften in der Saison 1997/98
- TOP 15. Verschiedenes



### **TOP 1.1. Begrüßung durch den Verbandspräsidenten**

Um 10.15 Uhr eröffnet Präsident Reinhard Geppert den Verbandstag 1997 und dankt den Erschienenen für ihr Kommen.

In einer Totenehrung wird gedacht dem Spitzenspieler Markus Keck und dem langjährigen PresseREFERENTEN des Verbandes Karl-Heinz Schadewitz.

Der Verbandssekretärin Frau Oswald wird große Anerkennung für die diesjährige Vorbereitung von Beirat und Verbandstag ausgesprochen.

In seinem Rückblick auf die abgelaufene Amtsperiode des Vorstandes und der Ausschüsse spricht der Verbandspräsident folgende Punkte an:

- Der BBV ist inzwischen 42 Jahre alt; er wurde gegründet am 27.11.1955 in München.
- Heute können stolze Zahlen vorgewiesen werden: Nach der BLSV-Statistik haben 466 Vereine in Bayern insgesamt 25.947 Vereinsmitglieder in der Sparte Badminton gemeldet; unsere eigene BBV-Bestandserhebung weist 18.295 Mitglieder in 309 Vereinen aus.
- Diese positive Mitgliederentwicklung ist weiterhin ungebrochen; es hat sich zum Vorjahr eine Steigerung von 7,5 % eingestellt. Die Herausforderung für den BBV besteht darin, auch die 157 Vereine an sich zu binden, die Vereinsmitglieder im Badmintonsport gemeldet haben, aber noch nicht Mitglied im BBV sind.
- Die Standortbestimmung des Verbandes dokumentiert sich auf den 25 Seiten im Verbandstagsheft mit den schriftlichen Berichten des Vorstandes, betreffend Präsidium, Aktivensport, Jugendsport, Schiedsrichterwesen, Lehrwesen, Schulsport und Breitensport.
- Die Ziele des Verbandes in den nächsten Jahren sollten sein:
  - Weiterhin ein gesundes Wachstum
  - Ausbau der Säule Breitensport neben der Säule Leistungssport
  - Erhaltung der soliden Finanzbasis
  - Erreichung sportlicher Erfolge
  - Präsenz in den Medien
- Große Hoffnungen werden dabei gesetzt auf den neuen Start im Medienbereich, d. h. Besetzung des Amtes eines Medienreferenten und Entwicklung eines Medienkonzeptes.

### **TOP 1.2. Grußwort des Ehrengastes**

Entfällt, da die Einladung eines kompetenten Referenten zum Thema "Schulsport und Verein" nicht zu realisieren war.

### **TOP 1.3. Ehrungen**

#### **a) BLSV- Ehrungen**

- Ehrennadel in Gold an BBV-Rechtsausschußvorsitzenden Jürgen List
- Ehrennadel in Silber mit Gold an BBV-Lehrwart Harald Schmidt
- Ehrennadel in Silber an BBV-Jugendausschußbeisitzer Fritz Schweinfurter und Michael Plötzner

#### **b) BBV-Ehrungen**

- Ehrennadel in Gold an BBV-Spielausschußbeisitzerin Monika Dreier
- Ehrennadel in Silber an BBV-Kassenprüfer Wolfgang Herrmann und an Bezirksvorsitzenden von Oberbayern Dieter Gläßer



- Förderpreise für beste Jugendarbeit an SG Post/Süd Regensburg, TSV Neuhausen-Nymphenburg und ASV Niederndorf sowie Trostpreis an SV Poxdorf.

### **TOP 2.1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer**

Die von den Teilnehmern unterzeichneten Anwesenheitslisten und die Vertretungsvollmachten der Vereinsdelegierten verbleiben nach Ende des Verbandstages in der Geschäftsstelle mit der Möglichkeit zur jederzeitigen Einsichtnahme.

### **TOP 2.2. Feststellung der Stimmenzahl**

Es ergibt sich folgende Stimmenzahl

für den Vorstand	12 Stimmen
für die Bezirksvorsitzenden	3 Stimmen
für die Vereinsdelegierten	99 Stimmen

---

somit insgesamt 114 Stimmen

### **TOP 3.1. Genehmigung der Tagesordnung**

Der Verbandstag wurde gemäß § 15/2 Satzung fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen: "bayernsport" Nr. 11 vom 11.03.97.

Damit ist nach § 16/5 Satzung auch die Beschlußfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wird daraufhin mit der Ergänzung in Punkt 7 um "und für das kommende Haushaltsjahr 1998" einstimmig genehmigt.

### **TOP 3.2. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge**

Die Dringlichkeitsanträge zu § 3 SpO und § 21 SpO werden einstimmig zugelassen. Der als "Dringlichkeitsantrag" gestellte Antrag zu § 35 SpO wird bei der Behandlung des fristgerecht eingereichten Antrages zu diesem Paragraphen mit behandelt.

### **TOP 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Ausschüsse**

Es wird auf die schriftlichen Berichte im Tagungsheft verwiesen. Ergänzende Fragen werden nicht gestellt.

### **TOP 5 Rechnungsergebnis für das abgelaufene Haushaltsjahr 1996**

#### **TOP 5.1. Erstattung des Kassenberichtes**

Im Tagungsheft liegen vor der schriftliche Bericht des Schatzmeisters, die Vermögensrechnung, die Übersicht über die Kassenbestände der Bezirke, der Jahresabschluß, das Inventarverzeichnis und das Materialverzeichnis. Es wurde ein Überschuß von knapp DM 20.000 erreicht, der der Rücklage zugeführt wurde.

#### **TOP 5.2. Bericht der Kassenprüfer**

Der schriftliche Bericht ist in den Tagungsunterlagen enthalten. Dort wird die Entlastung des Schatzmeisters empfohlen.

#### **TOP 5.3. Genehmigung des Kassenberichtes**

Der Kassenbericht 96 wird einstimmig genehmigt.



#### **TOP 5.4. Entlastung des Schatzmeisters**

Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

#### **TOP 6. Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr 1997**

Schatzmeister Karl-Heinz Schmitt erläutert, daß der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1997 mit Einnahmen von TDM 483 (Vorjahr: TDM 462) und Ausgaben von TDM 503 (Vorjahr: TDM 472) schließt. Dazu müssen TDM 20 aus den Rücklagen entnommen werden (primär zur Finanzierung außerordentlicher Kosten Verbandstag/DBV-HA-Sitzung und zusätzliche Ausgaben im Bereich "Jugend"). Die Entnahme aus den Rücklagen war aufgrund der zum Jahresende 1996 bestehenden Rücklagen von TDM 98 möglich, auch aufgrund der Tatsache, daß die Rücklagen im Vergleich zum Vorjahr um ca. TDM 19 zugenommen haben. Die Vorstellungen aller Ressorts konnten einvernehmlich berücksichtigt werden und der BBV-Vorstand hat den Etat einstimmig gebilligt.

Es gibt jedoch auch ein unerfreuliches Faktum. Der BLSV ließ die Fachverbände bereits im März d. J. wissen, daß bei einer Reduzierung der Staatsmittelzuweisungen dies auch Auswirkungen auf den BLSV und seine Fachverbände haben kann. Zwischenzeitlich hat der Freistaat Bayern eine zusätzliche Haushaltssperre in Höhe von 5 % für das Haushaltsjahr 1997 beschlossen. Alle Ressorts werden gebeten, die vorhandenen Mitteln besonnen auszugeben.

Der Haushaltsplan für 1997 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 7. Festsetzung der Verwaltungskostenumlage für das laufende Haushaltsjahr 1997 und für das kommende Haushaltsjahr 1998**

Die Verwaltungskostenumlage für beide Jahre ist in gleicher Höhe vorgesehen wie im vergangenen Jahr 1996. Die Genehmigung erfolgt jeweils einstimmig.

#### **TOP 8. Satzungsänderungen**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 9 Wahl eines Wahlleiters und 2er Beisitzer**

Jeweils einstimmig werden gewählt:

- Franz Engl als Wahlausschußvorsitzender sowie
- Rolf Schubert und Manfred Hartmann als Beisitzer.

§ 45 (5)

Antrag des BBV-Stk-Obmanns

Der Antrag zur BBV-Rechtsbindung wird einstimmig abgelehnt.



### TOP 10 Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse

Vorstand und Ausschüsse werden einstimmig entlastet.

### TOP 11 Neuwahl des Vorstandes und der Ausschüsse

### TOP 12 Wahl von 2 Kassenprüfern und eines Ersatzkassenprüfers

Die Wahlen ergeben:

		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
• Präsident	Geppert	114	-
• Vizepräsident	Lechner	114	-
• Vizepräsident	Sailer	114	-
• Vizepräsident	Dr. Brinkmann	114	-
• Schatzmeister	Schmitt	113	1
• Sportwart	Sichert	114	-
• Jugendwart	Sartoris	114	-
• Schiri-Obmann	Fichtner	114	-
• Frauensportreferentin	Gruhl	114	-
• Medienreferent	Nielsen	114	-
• Lehrwart	Schmidt	114	-
• RA-Vorsitzender	Perlet	114	-
• Schulsportreferent	Schnabel	114	-
• Breitensportreferent	Gfüllner	114	-
• Spielausschußbeisitzer	Dreier	114	-
	Endres	114	-
	Engl	114	-
	Fricke	113	1
• Jugendausschußbeisitzer	Niesner	114	-
	R. Schmitt	114	-
	C. Spitko	114	-
• Kassenprüfer	Herrmann	114	-
	Zaschka	114	-
• Ersatz-Kassenprüfer	C. Strauß	114	-

Das Wahlergebnis ist vom Wahlausschuß protokollarisch festgehalten und kann jederzeit in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



**TOP 13 Anträge**

Anträge zur BBV-Spielordnung:

Die neuesten Fassungen der am Verbandstag geänderten Spielordnung werden diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Der genaue Wortlaut der geänderten Vorschriften ist fett gedruckt.

Über die nachfolgenden Anträge in der BBV-Spielordnung wird wie folgt abgestimmt:

<u>§ 15 (4 und 5)</u>	einstimmig angenommen mit Änderungen
<u>§§ 16 und 17</u>	mehrheitlich abgelehnt
<u>Ausbildungskostenerstattung</u>	mehrheitlich abgelehnt
<u>§ 20</u>	einstimmig angenommen mit Änderungen
<u>§ 20 Dringlichkeitsantrag</u>	einstimmig angenommen
<u>§ 21</u>	mehrheitlich abgelehnt
<u>§ 21 Dringlichkeitsantrag</u>	mehrheitlich angenommen
<u>§ 24 (3) Satz 2</u>	mehrheitlich angenommen mit Änderungen 12 Nein-Stimmen
<u>§ 24 (3) Satz 3 und 4</u>	mehrheitlich angenommen mit Änderungen 8 Neinstimmen
<u>§ 30 (1)</u>	mehrheitlich angenommen mit Änderungen
<u>§ 35 (6)</u>	mehrheitlich angenommen mit Änderungen
<u>§ 36 (2) Abs. 2 und § 37 (1)</u>	mehrheitlich angenommen mit Änderungen 3 Nein-Stimmen Antrag Bezirk Obb. zurückgezogen
<u>§ 41 (4)</u>	einstimmig angenommen mit Änderungen
<u>§ 45 (4)</u>	Antrag zurückgezogen
<u>§ 45 (5)</u>	Antrag Bezirk Ufr. zurückgezogen
<u>Antrag des BBV SR-Obmann</u>	einstimmig angenommen

Der Antrag zur BBV-Rechtsordnung wird mehrheitlich abgelehnt.



**TOP 14. Vergabe der Meisterschaften in der Saison 1997/98****AKTIVE****Meisterschaften**

Bayer. Einzelmeisterschaft der Aktiven  
29./30.11.97

CT bafo Fürstenfeldbruck

Südostdeutsche Meisterschaft der Aktiven  
10./11.01.98

SV Fortuna Regensburg

Bayer. Einzelmeisterschaft der Junioren  
07./08.03.98

DJK Kulmbach

Bayerische Einzelmeisterschaft der Senioren  
07./08.03.98

TuS Prien

**Turniere**

Bayern-Cup Finale 97  
30./31.08.97

SV Fortuna Regensburg

1. Bayern-Cup  
14./15.03.98

TSV Neuhausen-Nymphenburg

2. Bayern-Cup  
04./05.04.98

SV Fortuna Regensburg

3. Bayern-Cup  
25./26.04.98

TV Dillingen

4. Bayern-Cup  
16./17.05.98

TSG Augsburg

Bayern-Pokal Endrunde (Senioren)  
04./05.07.98

kein Bewerber

**JUGEND****Meisterschaften**

Bayerische Einzelmeisterschaft U11/U13/U15  
22./23.11.97

TV Immenstadt

Bayerische Einzelmeisterschaft U17/U19  
22./23.11.97

TSV Neuhausen-Nymphenburg

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft U15  
07./08.03.98

TSV Diedorf

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft U19  
07./08.03.98

TSV Diedorf

**Turniere**

1. Südostdeutsches RLT  
20./21.09.97

SG Post/Süd Regensburg

1. Bayer. Ranglistenturnier U11/U15/U19  
02./03.05.98

EC Bayreuth



2. Bayer. Ranglistenturnier U13/U17  
02./03.05.98

EC Bayreuth

2. Bayer. Ranglistenturnier U11/U15/U19  
16./17.05.98

FT Schweinfurt

2. Bayer. Ranglistenturnier U13/U17  
23./24.05.98

SG Post/Süd Regensburg

3. Bayer. Ranglistenturnier U13/U17  
20./21.06.98

SV Fortuna Regensburg

3. Bayer. Ranglistenturnier U11/U15/U19  
27./28.06.98

BSV Neuburg

#### **TOP 15. Verschiedenes**

- Es wird bekanntgegeben, daß sich nach den Wahlen Sportkamerad Guido Rapsch bereit erklärt hat, das Amt eines BBV-JA-Beisitzers zu übernehmen und daß zwischenzeitlich auch der entsprechende Beschluß des BBV-Vorstandes zur kommissarischen Berufung erfolgt ist.
- Medienreferent Peter Nielsen und Bezirksvorsitzender Dieter Gläßer erläutern und demonstrieren das neue Medienkonzept.
- Es wird hingewiesen auf die Tischvorlage des BBV-Schiedsrichterobmannes.

Um 15.20 Uhr erklärt der Präsident den Verbandstag 1997 als beendet.

München, im Juni 1997

gez.  
Reinhard Geppert  
Präsident

gez.  
Herbert Lechner  
Vizepräsident

gez.  
Rudi Sailer  
Vizepräsident

gez.  
Dr. Gerd Brinkmann  
Vizepräsident